



„Berliner Tageblatt“ und „Handels-Zeitung“ erscheint wöchentlich am Sonntag...

Abonnement-Preise: Preis 50 Pf. (General-Anzeiger) 60 Pf. (Wohnungs-Anzeiger) 90 Pf. ...

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Nr. 18 222 43. Jahrgang Sonntag 3. Mai 1914

Siehe die Illustrierte Halbwochenschrift „Der Weltspiegel“ Nr. 36.

Politische Wochenschau.

Der Reichstag. — Unlustige Stimmung. — Die erste Einladung. — Vorbereitungen auf eine Kanzlerrede. — Innere Absperrung und offene Tür. — Das Kleinasiatische und afrikanische Geschäft. — England in der Tripleentente. — Russische Verstimmungen. — Das Urteil von Perm.

Der Reichstag ist wieder verlammt, aber obwohl das hohe Haus mit seinen Arbeiten so weit zurück ist wie selten, wird es von merkwürdiger Anmut zum Schaffen beherrscht. ...

„Weltfrieden“ sei, dem man überall und unbesehen entgegenzutreten müsse, scheint man nun doch Schluss machen zu wollen. Das ergibt sich mehr aus dem, was nicht geschehen ist, als was geschehen ist. ...

Je klarer wir uns darüber sind, daß unter gewissen Umständen der deutsche Verband für die Briten geradezu unentbehrlich werden kann, um so ruhiger dürfen wir uns gehen. ...

Außerhalb der wirtschaftspolitischen Kataklysen, aber doch auch unter dem Einfluß der allgemeinen Stimmung steht das Verfahren gegen die deutschen Zugschiffer in Bern. ...

Die verkleidete „Hanni“.

Der Waffenschmuggel für die Rebellen von Ulster.

Der der Insel Fehmarn war in den letzten Tagen ein Dampfer beobachtet worden, der dort ankömmt ohne besonderen Grund lag. ...

Splionage nicht vorlag, hatte die Marinebehörde keine Veranlassung, gegen den Dampfer irgendeine Vorzugene.

Eine Duellforderung Caillaux.

Bevorstehender Zweikampf zwischen Caillaux und seinem Gegenkandidaten d'Allières.

Ein Duell zwischen dem früheren Finanzminister Caillaux und Herrn d'Allières, dem unterlegenen Gegenkandidaten des Ministers in Namers, steht bevor. ...

Die Waffenruhe zwischen Mexiko und der Union.

Fortsetzung der Kämpfe um Tampico.

Der Abschluß des Waffenstillstandes wird in der Hauptstadt als große Erleichterung empfunden. Das „Diario Oficial“ hat noch gestern ein Dekret veröffentlicht, durch das der Handel mit amerikanischen Waren verboten und die Zollstelle in Veracruz aufgehoben wird. ...

Eine Deutsche in Mexiko erschossen?

(Kabel-Telegramme unserer Korrespondenten)

In Veracruz eingetroffene Flüchtlinge berichten, daß am 27. April in der Stadt Mexiko auf offener Straße Frau Alara Besmeher von mexikanischem Adel niedergeschossen worden sei. ...

Die Deutsche in Mexiko erschossen?

(Kabel-Telegramme unserer Korrespondenten)

In Veracruz eingetroffene Flüchtlinge berichten, daß am 27. April in der Stadt Mexiko auf offener Straße Frau Alara Besmeher von mexikanischem Adel niedergeschossen worden sei. ...